

Pressemeldung / 28. Mai 2025

Fachexkursionen zu den großen Sanierungsprojekten von Bühnenbauten in Deutschland

Die ProWST setzt auf Expertise und Erfahrungsaustausch bei der Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Württembergischen Staatstheater Stuttgart

Die Projektgesellschaft Württembergische Staatstheater Stuttgart GmbH (ProWST), gegründet vom Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart, treibt die Sanierung und Erweiterung der Württembergischen Staatstheater mit großem Engagement voran. Das als „Jahrhundertprojekt“ von Ministerpräsident Winfried Kretschmann bezeichnete Vorhaben erfordert eine effiziente Planung und strikte Kostenkontrolle. Der Einblick in andere große Sanierungsprojekte im Land kann wertvolle Erkenntnisse für Optimierungs- und Beschleunigungspotenziale bringen.

Das Planungsteam der ProWST unternimmt aktuell Fachexkursionen zu verschiedenen Sanierungsmaßnahmen von Bühnenbauten in Deutschland. Besucht wurde bereits die Stabstelle Neue Oper und Schauspiel in Frankfurt sowie die Ausstellung „Ganz große Oper – viel mehr Theater?“ im Deutschen Architekturmuseum. Im Februar fand ein konstruktiver Austausch mit dem Planungsteam in Mannheim statt, das die Sanierung des Nationaltheaters verantwortet. Mitte März stand der Besuch der Baustelle der Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe auf der Agenda. Eine weitere Station ist diese Woche in Nürnberg geplant. Hier wird die Sanierung und Erweiterung des größten Mehrspartenhauses Bayerns umgesetzt.

Diese Exkursionen ermöglichen den intensiven Austausch unter Kolleg*innen auf verschiedenen Fachebenen und bietet die Gelegenheit, von den wertvollen Erfahrungen und Best Practices anderer Projekte zu lernen. „Dieser Austausch ist für uns von unschätzbarem Wert“, erklärt Christoph Niethammer, der Geschäftsführer der ProWST. „Wir werden die gewonnenen Erkenntnisse in unser eigenes Projekt einfließen lassen, um die Sanierung und Erweiterung der Württembergischen Staatstheater so effizient und reibungslos wie möglich zu gestalten.“

Denn unter dem Motto „Wir schauen genau hin“ arbeitet die ProWST mit hoher Intensität daran, mögliche Einsparpotenziale bei der Sanierung zu identifizieren und umzusetzen. Dies geschieht in engem Austausch mit den Württembergischen Staatstheatern. Das Ziel sind nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen für dieses komplexe Bauprojekt.

Termine

25.11.2024	Fachexkursion Frankfurt – Bau Neue Oper und Schauspiel
27.02.2025	Fachexkursion Mannheim - Sanierung des Nationaltheaters
14.03.2025	Fachexkursion Karlsruhe - Sanierung des Badischen Staatstheaters
28.03.2025	Fachexkursion Nürnberg - Sanierung des Staatstheaters

Pressekontakt

Andrea Goletz

Leitung Kommunikation

T +49 711 826 508 23

E andrea.goletz@prowst.de | presse@prowst.de

ProWST GmbH, Königsbau Passagen, Friedrichstraße 45, 70174 Stuttgart

Bildnachweis:

Bild 1: Fachexkursion Frankfurt: Das Team der ProWST GmbH am Modell der Stadt Frankfurt mit Yorck Förster, Ausstellungskurator der Ausstellung „Ganz große Oper – viel mehr Theater?“ im Deutschen Architekturmuseum, Frankfurt
© ProWST Stuttgart

Bild 2: Fachexkursion Mannheim: Austausch mit dem Planungsteam der Sanierung des Nationaltheaters Mannheim. Von links: Tilmann Pröllochs, geschäftsführender Intendant der Nationaltheater Mannheim und Bauherr des Projekts, mit Marcus Augsburger, technischer Betriebsleiter der Generalsanierung und Christoph Niethammer, Geschäftsführer der ProWST
© ProWST Stuttgart

Bild 3: Fachexkursion Karlsruhe: Das Team der ProWST bei der Baustellenführung durch den Rohbau des Modul 1 des Badischen Staatstheaters Karlsruhe
© ProWST Stuttgart

Bild 3: Fachexkursion Karlsruhe: Besichtigung des Bühnenturms im Rohbau des Modul 1 des Badischen Staatstheaters Karlsruhe
© ProWST Stuttgart

Nutzungsrechte der Bilder:

Zur Verfügung gestellte Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden, unter Nennung der Bildrechte. Die Verwendung ist honorarfrei.